



Der cVEMP Test dient der Messung und Auswertung vestibulär evozierter myogener Potentiale, die durch die Stimulierung des ipsilateralen Ohr erzeugt werden. Während der Ableitung spannt der Patient den musculus sternocleidomastoid z.B. durch Anheben des Kopfes in Rückenlage an. Das cVEMP Verhältnis (Differenz zwischen rechter und linker Ableitung) wird automatisch berechnet. Mit dem VEMP wird ein Funktionstest des Otolithenorgans durchgeführt und somit die Funktion des Sakkulus überprüft. Es wird desweiteren die Funktion des nervus sacularis getestet.

- » Automatische Multifrequenz Analyse (MFA) und spezifisches CW-VEMP-CHIRP® »
  - » Krankheitsspezifischer Nachweis bei peripheren Vestibulopathien »
    - » Effektive Messungen in kürzester Zeit »
  - » Anzeige der applizierten Soundenergie (DIRECTIVE 2003/10/EC) »
    - » Identifizierung von altersspezifischen Veränderungen »
    - » Verbesserung der Diagnosesicherheit beim M. Menière »
      - » bessere Stimulation mit dem CW-VEMP-CHIRP® »
- » Automatische und manuelle Markierung der Amplituden P1 und N1 »
  - » Screeningfunktion bei Dehiszenz-Syndrom für o- und cVEMP »
    - » Verlaufskontrolle der akuten Neuritis vestibularis »

Gerät:	handliches Gerät mit USB-Schnittstelle (ohne weitere Stromquelle) voll isoliertes digitales Interface innovatives Biofeedback Gerät eVibrationUSB keine weitere Hardware nötig
Messung:	cVEMPs (Luftleitung), sowie oVEMPs
Datenerfassung:	24 Bit und 2 kHz
Auswertung:	Berechnung aller relevanten Parameter Ermittlung der VEMP-Schwellen auswählbare VEMP-Kurven detaillierte Ergebnisdarstellung
Stimulation: Test-Frequenzen:	via Ton-Bursts (5,1/s) 250, 500, 750 and 1000 Hz
PC Anforderungen:	kompatibel mit Windows Vista / 7 / 8.0 / 8.1 (32/ 64 Bit) netzwerk-fähig kostenlose Software-Updates
Lieferumfang:	Gerät mit USB-Kabel Elektrodenkabel Kopfhörer HDA 280 eVibration Biofeedback Multifrequenzanalyse CW-VEMP-CHIRP Elektroden

